Kunst im Dialog: Entdecken Sie die Macht von Pflanzen und Karikaturen!

Die Landesgalerie Niederösterreich zeigt bis 2024 bedeutende Ausstellungen zur Kunst- und Kulturgeschichte, u.a. "Flower Power".



Krems, Österreich - Die Landesgalerie Niederösterreich feiert die farbenfrohe Welt der Pflanzen mit der Ausstellung "Flower Power. Eine Kulturgeschichte der Pflanzen". Künstler wie Carl Spitzweg, Maria Lassnig und Renate Bertlmann zeigen die Bedeutung von Nutz- und Zierpflanzen für das menschliche Leben auf eindrucksvolle Weise. Neben dieser Pflanzenliebe erforscht das Karikaturmuseum Krems in der Schau "Sehnsucht Wald. Geschichten und Karikatur" die Faszination des Waldes für die Menschen. Hier wird kritische Kunst mit humorvollen Zeichnungen von Bruno Haberzettl und Manfred Deix präsentiert, die zeigen, wie menschliches Handeln das empfindliche Gleichgewicht unserer Natur bedroht.

Die Ausstellung "metamorph" von Alexandra Kontriner beleuchtet ökologische Veränderungsprozesse und setzt sich künstlerisch mit dem Thema Wald auseinander. Außerdem wird anlässlich der Eröffnung von "Susan Rothenberg", einer retrospektiven Würdigung der zu den Pionierinnen des Neoexpressionismus zählenden Künstlerin, darauf hingewiesen, dass die Kunsthalle Krems im März 1995 als Zentrum für bildende Kunst in Niederösterreich etabliert wurde. Festgehalten wird auch das 100-jährige Jubiläum der bedeutenden Künstlerin Christa Hauer mit einer umfangreichen Ausstellung, die ihren Einfluss als Galeristin und Aktivistin herausstellt.

Ein Blick auf die Kunstgeschichte

Die Ausstellung in der Landesgalerie beleuchtet die österreichische Kunstgeschichte über 250 Jahre hinweg und zeigt Werke von Künstlern wie Egon Schiele, dessen "Zerfallende Mühle" von 1916 als Hauptwerk gilt. Ergänzt wird die Schau durch aristokratische Porträts, impressionistische Landschaften und zeitgenössische Kunst von Renate Bertlmann und anderen Protagonisten. Die Ausstellung plant einen Dialog zwischen Kunst und Literatur, was den Besuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Diese Sammlung wird bis zum 11. Februar 2024 zu sehen sein, bevor sie im nächsten Jahr in die Kunsthalle Tübingen in Deutschland wandert.

Details	
Ort	Krems, Österreich
Quellen	noe.orf.at
	simskultur.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at